VERTRAG

über die Erstellung eines Zuwanderungs- und Integrationsberichts des Freistaats Thüringen im Auftrag der Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge

zwischen

dem Freistaat Thüringen, vertreten durch das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz, dieses vertreten durch die Thüringer Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge, Frau Mirjam Kruppa,

-nachstehend TMMJV genannt-

(Auftraggeber)

und

.....
.....
.....

(Auftragnehmer)

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

Vertragsgegenstand

- (1) Der Auftragnehmer erstellt einen Zuwanderungs- und Integrationsbericht gemäß den Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung in Verbindung mit seinem Angebot vom ...
Im Laufe des Ausführungszeitraums berichtet der Auftragnehmer monatlich über die im Monatsverlauf zur Auftragserfüllung erbrachten Leistungen, die Einhaltung des vertraglich vereinbarten Zeitplans sowie eventuelle Abweichungen und über auftretende Problemstellungen sowie möglich Lösungen dafür. Dieser Bericht ist dem Auftraggeber zum Ende des jeweiligen Monats per E-Mail zu übersenden. Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit zur zwischenzeitlichen Einsichtnahme in die zur Auftragserfüllung erbrachten Leistungen vor.
- (2) Der abschließende Bericht ist dem Büro der Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge beim Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz entsprechend den formalen Anforderungen gemäß Nr. 4 der Leistungsbeschreibung spätestens bis zum 01.07.2019 vorzulegen.

Ein Entwurf des Berichts ist per E-Mail bis zum 01.06.2019 einzureichen.
- (3) Im Übrigen treffen den Auftragnehmer die Pflichten gemäß Leistungsbeschreibung.
- (4) Als Vertragsbestandteile neben diesem Vertragstext gelten:
 - Leistungsbeschreibung
 - Formblatt Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Formblatt Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Formblatt Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG – Sanktionen
 - Angebot des Auftragnehmers vom ...
 - VOL/B
- (5) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (6) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts Abweichendes vereinbart ist.
- (7) Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung. Die vereinbarten Vergütungen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit Umsatzsteuerpflicht besteht.

§ 2

Vertragsdauer

- (1) Die Laufzeit dieses Vertrages beginnt am XX.01.2019 und endet am 31.12.2019.
- (2) Das Recht der Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 3

Eventualregelungen für Verzögerungen des Verfahrens, Aufschiebende Bedingung

- (1) Die Vergütung der Leistung erfolgt aus Haushaltsmitteln, die nur in dem jeweiligen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund ist eine Leistungserfüllung und Abrechnung nach dem 30.11.2019 ausgeschlossen.
- (2) Der Vertrag steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass im Falle eines vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens und der sich hieraus ergebenden Verzögerungen eine vollständige Leistungserbringung und Abrechnung gemäß den Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung noch bis zum 30. 11. 2019 möglich ist.

§ 4

Vergütung und Fälligkeit

- (1) Der Auftragnehmer erhält für seine Leistungen eine Gesamtvergütung in Höhe von ... EUR.
- (2) Die Vergütung wird wie folgt fällig:

Ein Drittel der Gesamtvergütung wird 15 Kalendertage nach Vorlage des durch das BIMF freigegebenen Entwurfs des Zuwanderungsberichts (erster Teil des Zuwanderungs- und Integrationsberichts) und entsprechender Rechnungslegung an die BIMF fällig.

Ein weiteres Drittel der Gesamtvergütung wird 15 Kalendertage nach Vorlage des Berichtsentwurfes und entsprechender Rechnungslegung fällig.

Das letzte Drittel der Gesamtvergütung wird 15 Kalendertage nach Vorlage des Endberichts und entsprechender Rechnungslegung fällig.

Rechnungen sind an folgende Anschrift zu richten:

Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (TMMJV)
- Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge -
Werner-Seelenbinder-Straße 5
99096 Erfurt

§ 5

Nutzungsrechte

- (1) Der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber das ausschließliche, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte sowie übertragbare Nutzungsrecht an den Ergebnissen sowie dem zu erstellenden Bericht ein.
Dem Auftragnehmer bleiben keine Nutzungsrechte vorbehalten.
- (2) Mit der Gesamtvergütung (§ 3 Abs. 1) sind alle Nutzungsrechte an den Leistungsergebnissen abgegolten. Weitergehende Zahlungsansprüche aus diesem Vertrag bestehen nicht.

§ 6

Vertragsstrafen

- (1) Hat der Auftragnehmer die Verzögerung der Vorlage der Berichte zu vertreten (oben § 1 Abs. 2), kann der Auftraggeber für jede volle Woche der verspäteten Vorlage eines jeden Berichts (Berichtsentwurf bzw. abschließender Bericht) 1 % der Gesamtvergütung als Vertragsstrafe einbehalten.
- (2) Die Summe aus allen Vertragsstrafen gemäß Absatz 1 und den ergänzenden Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG - Sanktionen beträgt maximal 5 % des Auftragswertes.
- (3) Vertragsstrafen sind auf Schadensersatz wegen Verzögerung anzurechnen.

§ 7

Vertraulichkeit, Datenschutz

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Vertragsinhalt Dritten gegenüber vertraulich zu behandeln. Personen, auf deren Mitwirkung er zur erfolgreichen Vertragserfüllung angewiesen ist, darf er die notwendigen Informationen weitergeben; er hat diese Personen zur vertraulichen Behandlung zu verpflichten.
- (2) Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung und der geltenden Bestimmungen des Thüringer Datenschutzgesetzes verpflichtet.
- (3) Sofern personenbezogene Daten von Dritten verarbeitet werden, wird der Auftragnehmer
 - mit dem Auftraggeber eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung abschließen und
 - die Informationen des Auftraggebers zum Datenschutz an die betroffenen Dritten in einer für diese verständlichen Sprache weiterleiten und dem Auftraggeber die Erfüllung dieser Weitergabepflicht schriftlich bestätigen.

§ 8

Aufbewahrung und Rückgabe von Unterlagen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle ihm zur Verfügung gestellten Geschäfts- und Betriebsunterlagen ordnungsgemäß aufzubewahren, insbesondere dafür zu sorgen, dass Dritte nicht Einsicht nehmen können. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind während der Dauer des Vertrages auf Anforderung, nach Beendigung des Vertrages unaufgefordert dem Vertragspartner zurückzugeben.

§ 9

Schriftformklausel

Änderungen, Ergänzungen, Kündigung und Aufhebung des Vertrages sowie andere Vereinbarungen, die den Inhalt dieses Vertrages berühren, bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung des Schriftformerfordernisses.

§ 10
Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Vertragsbestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden nach Sinn und Zweck der Regelung haben erreichen wollen. Entsprechendes gilt bei Vertragslücken für die Vertragsergänzung.

Erfurt,
Ort, Datum

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Auftraggeber

.....
Unterschrift Auftragnehmer

.....
Name in Druckbuchstaben

.....
Name in Druckbuchstaben